

**Friedhofsordnung der Gemeinde  
Ulten, Fraktion St. Nikolaus****Einleitung**

Der Friedhof ist wesentlicher Bestandteil eines Dorfes. Er spiegelt die Ehrfurcht und die Liebe der Angehörigen und Hinterbliebenen zu ihren Verstorbenen wider und ist Abbild der Kultur und Religiosität einer Dorfgemeinschaft. Ordnung und Einheit sind unerlässliche Voraussetzungen für eine schöne Gestaltung des Friedhofes.

**Art. 1****Allgemeines**

In der Folge beziehen sich die männlichen Bezeichnungen für Personen auf beide Geschlechter.

**Art. 2****Verwaltung**

Für alle Belange des Friedhofes wird eine Kommission vom Gemeinderat eingesetzt, welche mit dessen Amtszeit verfällt. Die Friedhofskommission (in der Folge Kommission genannt) bleibt bis zu deren Neubestellung im Amt. Die Kommission arbeitet ehrenamtlich.

Die Kommission setzt sich zusammen aus:

- dem Bürgermeister, dessen Stellvertreter oder einem von ihm ernannten Referenten oder Gemeinderat
- dem Pfarrer
- einem Vertreter des Pfarrgemeinderates
  
- dem Totengräber, bzw. einer von ihm beauftragten Person
- dem Mesner
- sowie einer weiteren Personen, die vom Gemeinderat ernannt wird, welche nicht dem Gemeinderat oder dem Pfarrgemeinderat angehören muss.

Die Kommission ernennt bei der ersten Sitzung den Vorsitzenden.

**Regolamento cimiteriale del Comune  
di Ultimo – Frazione di San Nicoló****Introduzione**

Il cimitero è parte integrante di un paese. Rispecchia il profondo rispetto e l'amore dei parenti verso i loro defunti ed è simbolo della cultura e religiosità di un paese. L'ordine e l'unità sono dei requisiti fondamentali per un'organizzazione decorosa del cimitero.

**Art. 1****Generalità**

Le denominazioni maschili di seguito utilizzate si riferiscono ad entrambi i sessi.

**Art. 2****Amministrazione**

Per tutti gli aspetti attinenti il cimitero, il consiglio comunale nomina una commissione che rimane in carica per tutto il periodo di carica del consiglio. La Commissione cimiteriale (in seguito chiamata Commissione) nominata rimarrà in carica fino ad essere rinominata. Essa lavora a titolo onorifico.

La Commissione è composta da:

- il sindaco, il suo sostituto o un assessore o consigliere comunale da lui incaricato
  
- il parroco
- un rappresentante del consiglio parrocchiale
- un operatore cimiteriale od una persona da lui incaricata
- il sagrestano
- un'altra persona eletta dal consiglio comunale, che non deve appartenere necessariamente al consiglio comunale o parrocchiale

Nel corso della prima riunione, la Commissione elegge il presidente.



Sie wird bei Bedarf vom Vorsitzenden einberufen.

Die Kommission ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind. Jede Entscheidung wird mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst, wobei die Enthaltungen nicht berücksichtigt werden. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Als Sekretär dieses Gremiums fungiert eine von der Kommission ernannte Person, welche auch von außen kooptiert werden kann.

Er hat folgende Aufgaben:

- verwahrt sämtliche Meldungen im Zusammenhang mit einem Todesfall;
- verfasst und verwahrt die Sitzungsprotokolle der Kommission;
- unterzeichnet mit seiner Unterschrift, zusammen mit dem Vorsitzenden, die Protokolle der Kommission;
- ist für die ordnungsgemäße Führung des Grabbuches verantwortlich, welches in 2-facher Ausfertigung ausgeführt werden muss.

### **Art. 3**

#### **Aufgaben der Kommission**

Die Kommission tritt zusammen, um Verwaltungsfragen und Fragen der Friedhofs- und Grabgestaltungen zu besprechen. Sie hat folgende Aufgaben:

- a) Bestimmung der Zuteilung der Gräber auf bestimmte Zeit
- b) Erteilung der Genehmigung für die Errichtung von Grabkreuzen und deren Gestaltung
- c) Bestimmung über die Gestaltung und Anordnung der Gräber, deren Instandhaltung und Pflege und Treffen entsprechender Maßnahmen
- d) Treffen von Anordnungen über Material, Art und Größe der Grabkreuze und der Einfriedungen
- e) Organisation der Reinigung und Instandhaltung der Anlagen
- f) Meldung von strafbaren und unzulässigen Handlungen auf dem

All'occorrenza la Commissione sarà convocata dal presidente.

La Commissione può prendere decisioni, se sono presenti due terzi dei membri. Ogni decisione sarà presa a maggioranza semplice dei voti dei presenti non tenendo conto però delle astensioni. In caso di parità di voti decide il voto del presidente. Da segretario funge una persona eletta dalla Commissione, che può essere anche cooptata dall'esterno.

Essa ha le seguenti mansioni:

- conservare ogni comunicazione relativa ad un decesso;
- redigere e conservare i verbali delle riunioni della Commissione;
- apporre la propria firma insieme a quella del presidente sui verbali della Commissione;
- è responsabile per la tenuta regolare del registro delle sepolture redatto in duplice copia

### **Art. 3**

#### **Compiti della Commissione**

La Commissione si riunisce per discutere questioni amministrative e riguardanti il cimitero e la realizzazione delle tombe. La Commissione del cimitero ha i seguenti compiti:

- a) definire l'attribuzione delle tombe a tempo determinato
- b) autorizzare la realizzazione di croci per le tombe ed una eventuale loro modifica
- c) definire l'impostazione e l'ordine delle tombe nonché la loro manutenzione e cura e stabilire i relativi provvedimenti
- d) impartire disposizioni che riguardano materiali, forme e dimensioni delle croci e delle recinzioni
- e) organizzare la pulizia e manutenzione dell'area
- f) fare denuncia presso l'autorità giudiziaria ed amministrativa riguardo a



Friedhof an die Gerichts- und  
Verwaltungsbehörde  
g) Abgabe von Gutachten zu allen  
auftretenden Friedhofsangelegenheiten.

fatti punibili ed illeciti accaduti  
all'interno del cimitero  
g) g) esprimere parere su tutte le  
questioni attinenti il cimitero

Die Kommission kann, wenn sie es für nötig und zweckmäßig befindet, in Fragen der künstlerischen Gestaltung von Grabzeichen Gutachten von Fachleuten und Fachorganisationen einholen. Wenn dies mit Ausgaben verbunden ist, so muss *vorher* die Zustimmung der Gemeindeverwaltung eingeholt werden.

In besonders schwierigen Fällen können der Gemeinde- und der Pfarrgemeinderat angehört werden.

Die Kommission übernimmt die Aufsicht und Verwaltung über den Friedhof und über den Bestattungsdienst.

Der Vorsitzende hat die Pflicht, für die Übermittlung sämtlicher Meldungen an den Sekretär der Friedhofskommission zu sorgen.

La Commissione ha inoltre la facoltà, se ritenuto opportuno e necessario, di richiedere pareri ad esperti ed organizzazioni del settore per quanto riguarda la realizzazione artistica degli ornamenti sulla tomba. Nel caso in cui ciò comporti delle spese, va richiesto preventivamente il consenso da parte dell'amministrazione comunale.

In casi particolarmente complessi può essere sentito anche il parere del consiglio comunale e parrocchiale.

L'amministrazione del Cimitero controlla e amministra anche il cimitero ed il servizio di onoranze funebri.

Il presidente ha l'obbligo di trasmettere le comunicazioni al segretario della Commissione.

#### **Art. 4**

##### **Benützung des Friedhofes**

Auf dem Friedhof St. Nikolaus werden grundsätzlich nur Leichen von Personen bestattet, die in diesem Fraktionsgebiet zuletzt ihren Wohnsitz hatten. Über die Beisetzung von Personen, die in der betreffenden Fraktion im A.I.R.E. zum Todeszeitpunkt eingetragen waren, entscheidet von Fall zu Fall die Friedhofskommission.

Außerdem müssen auch, wenn kein anderer Bestimmungsort verlangt wird, folgende Beisetzungen zugelassen werden:

1. die Leichen von Personen, welche im Gebiet der Fraktion gestorben sind, unabhängig davon, wo diese zu Lebzeiten ansässig waren;
2. die Leichen von Personen, welche außerhalb der Gemeinde ansässig waren und dort gestorben sind, jedoch mehrere Jahre in der Gemeinde Ulten, Fraktion St. Nikolaus, gelebt haben und deren Wunsch es war, in St. Nikolaus begraben zu werden, wenn dort Angehörige desselben leben und sich zur Grabpflege

#### **Art. 4**

##### **Uso del cimitero**

Nel cimitero di San Nicolò si seppelliscono solo salme di persone che da ultimo avevano la residenza nella rispettiva frazione. Riguardo ad esequie di persone registrate al momento del decesso nella relativa frazione nell'A.I.R.E., la Commissione prenderà le decisioni da caso in caso.

La sepoltura nel cimitero è inoltre concessa, se non è richiesta un'altra destinazione, anche alle seguenti persone:

1. salme di persone decedute nella frazione, indipendentemente dal luogo ove risiedevano quando erano in vita;
2. salme di persone residenti al di fuori della frazione e decedute altrove, ma che in vita hanno vissuto per parecchi anni nel comune (frazione S. Nicolò) ed hanno espresso il desiderio di essere sepolti a S. Nicolò; qualora ivi abitano parenti i quali si impegnano a curare la tomba.



verpflichten.

3. Totgeborene von mindestens einem in St. Nikolaus ansässigen Elternteil.

3. nati morti di almeno un genitore residente a S. Nicolò.

### **Art. 5**

#### **Verwendung der Grabfelder**

Entlang der Kirchenmauer dürfen keine Grabstellen errichtet werden, mit Ausnahme für Priester, deren letzte Seelsorgestelle die Pfarre St. Nikolaus gewesen ist.

### **Art. 6**

#### **Zuweisung der Grabstätten**

In St. Nikolaus werden die Grabstellen laut amtlichem Friedhofsplan angelegt und laufend nach dem Ermessen der Friedhofskommission und im Einvernehmen mit den jeweiligen Angehörigen der zu Beerdigenden gemäß den traditionellen Gepflogenheiten besetzt, sofern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Bei einem Todesfall ersuchen die Hinterbliebenen den von der Friedhofskommission ernannten Zuständigen um die Zuweisung einer Grabstätte. Auf Grund der festgelegten Richtlinien wird die Grabstätte oder Nische zugeteilt bzw. die Umbettung der Urne genehmigt, wenn eine Einberufung der Friedhofskommission als nicht notwendig erachtet wurde.

- Die Beerdigung von Leichen oder die Ablegung von Aschenurnen darf erst vorgenommen werden, wenn das zuständige Gemeindeamt die Genehmigung erteilt hat.
- Die Vormerkung von Gräbern zu Lebzeiten ist nicht möglich.
- Einzelgräber haben ein Grabrecht von 20 Jahren ab Beerdigungsdatum. Wird in einem solchen Grabfeld eine Urne abgelegt, beginnt das Grabrecht mit Datum der Ablegung neu.
- Bei gleichzeitigem Tod einer Mutter mit Kind im Zusammenhang mit der Geburt kann ein gemeinsames Einzel-Grabfeld vorgesehen werden.

### **Art. 5**

#### **Utilizzo dei singoli settori all'interno del cimitero**

Lungo il muro della chiesa è vietata la installazione di nuove tombe, ad eccezione per parrochi, i cui ultimo incarico era presso la parrocchia di S. Nicolò

### **Art. 6**

#### **Attribuzione delle tombe**

A S. Nicolò gli spazi per le sepolture vengono previste come da planimetria ufficiale e vengono assegnati a discrezione della commissione cimiteriale e d'accordo con i rispettivi parenti della persona defunta le tombe secondo le usanze consolidate, qualora corrispondenti alla normativa vigente

Nel caso di un decesso i parenti fanno domanda presso la persona incaricata dalla Commissione per l'attribuzione di una tomba. In base alle norme stabilite saranno attribuite le tombe o nicchie e saranno concessi i trasferimenti, se non si riterrà opportuno convocare la Commissione.

- Un funerale o una deposizione dell'urna può solo avvenire se l'autorità comunale competente ne ha rilasciato il permesso.
- La prenotazione di un posto sepoltura in vita non è possibile.
- L'utilizzo di tombe singole è concesso per 20 anni dalla data del funerale. Se in questo spazio è deposta un'urna, il diritto inizia nuovamente a partire dalla deposizione.
- Nel caso di morte contemporanea di madre e figlio nel momento del parto può essere previsto un posto unico.



- Die Urnen werden nach Bedarf teils in Nischen und teils in Gräbern bestattet; wenn sie in Gräbern bestattet werden, müssen sie aus biologisch abbaubarem Material sein

- Le urne vengono deposte sia in loculi che presso le tombe, se vengono depositate presso le tombe devono essere di materiale biodegradabile

Nach Ablauf der festgelegten Rotationszeit erfolgt die Zuweisung der Gräber in der Reihenfolge des Beisetzungsdatums laut Grabbuch beginnend mit der ältesten Grabstelle.

Al termine del periodo di rotazione stabilito si effettua l'attribuzione di una tomba secondo l'ordine cronologico delle date dei funerali secondo il registro delle sepolture iniziando dal più vecchio.

Im Falle einer gewünschten Einäscherung muss die Urne zuerst im Grabfeld eines angehörigen Beigesetzten abgelegt werden, wobei die Mindestdiefe von 50 cm einzuhalten ist. Erst dann dürfen für Urnen eigene Grabfelder beansprucht werden.

Nel caso di cremazione le urne devono essere deposte prima in una nicchia o tomba, dove c'è già un parente, rispettando però la profondità minima di 50 cm. Solamente dopo possono essere occupati dei posti nuovi dalle urne.

### **Art. 7**

### **Art. 7**

#### **Grab und Grabgestaltung**

#### **Tomba ed impostazione della tomba**

Auf den Gräbern dürfen, dem Charakter unseres Bergfriedhofes entsprechend, nur schmiedeeiserne, bronzene oder Kreuze aus Edelstahl erreicht werden. Bei Anstrichen von Kreuzen müssen dezente Farben verwendet werden.

Rispettando il carattere di un cimitero di montagna, sulle tombe devono esserci solo croci di ferro battuto, bronzo o acciaio inossidabile. Nel caso in cui si desiderasse dipingere la croce, si devono usare colori tenui.

Vorschriften zu den Maßen und zu den verwendeten Materialien:

Norme riguardanti le misure ed i materiali da usare:

Maximale Höhe (einschließlich Sockel) 180 cm

altezza massima (pedistallo incluso) 180 cm

Maximale Höhe des Grabkreuzsockels 40 cm

altezza mass. del pedistallo della croce 40 cm

Grabeinfassung, maximale Höhe 15 cm

recinzione della tomba – altezza massima 15 cm

Grabeinfassung, maximale Länge 100 cm

recinzione della tomba – lunghezza massima 100 cm

Grabeinfassung, maximale Breite 75 cm

recinzione della tomba – larghezza mass. 70 cm

Grabtiefe 2 m

profondità della tomba 2 m

Gräberabstand, seitlich und in der Länge 50 cm

spazio tra le tombe 50 cm

Der Grabkreuzsockel muss aus einheimischem Stein, die Grabeinfassung aus Eisen oder einheimischem, nicht geschliffenem Stein gefertigt sein.

Il pedistallo deve essere di pietra locale, la recinzione di ferro o di pietra locale non levigata.

Abweichend von festgelegten Formen und Höchstmaßen bzw. Materialien sind nur mit vorheriger Genehmigung der Kommission zulässig.

Eventuali deviazioni da forme, misure e materiali prestabiliti sono solo possibili in accordo con la Commissione.

Nicht der Ordnung entsprechende Anlagen und Grabstätten können jederzeit von der Friedhofsverwaltung auf Kosten des

Tombe, che non corrispondono alle norme e alle disposizioni, possono essere rimosse in qualsiasi momento a carico del contravventore.



Zuwiderhandelnden entfernt werden.

**Art. 8****Pflicht zur Pflege der Gräber**

Den Angehörigen der Beerdigten obliegt die Pflege aller ihrer Gräber. Dazu gehört die Sauberhaltung der Beete und Grabhügel, das Jäten von Unkraut, das Schneiden von Zierpflanzen, das Gießen und das Entfernen von verwelkten Blumen und Kränzen.

Die Pflanzen müssen auf ein angemessenes Maß gehalten werden und dürfen Wege und Durchgänge nicht beeinträchtigen. Friedhofsabfälle müssen getrennt nach Art in die dafür vorgesehene Mülltonne gegeben werden. Kränze müssen von den Angehörigen ebenso getrennt nach Art entsorgt werden. Grabkreuze von aufgelassenen Gräbern müssen innerhalb von 10 Tagen nach Öffnung des Grabes entfernt werden, ansonsten veranlasst die Kommission die Entsorgung.

Der Grabhügel kann bis höchstens 6 Monate nach der Beisetzung bestehen, dann muss er eingeebnet und die vorgesehene Einfassung, des Grabfeldes gemacht werden.

**Art. 9****Knochenfunde**

Sollten zufällig Knochen an die Oberfläche geraten, so sind diese mit größter Sorgfalt gleich einzusammeln und ohne Verzögerung zu vergraben oder in das dafür vorgesehene Ossarium zur Aufbewahrung gebracht werden.

**Art. 10****Unentgeltliche Behandlung von nachweislichen Mittellosen**

Die Kosten für die Lieferung des Sarges, des Kreuzes, für den Leichentransport in der üblichen und einfachsten Form sowie alle weiteren ortsüblichen Bestattungskosten derjenigen Personen, die aufgrund der vom Bürgermeister erlassenen Bescheinigung nicht imstande sind, für diese Ausgaben

**Art. 8****Obbligo alla cura delle tombe**

I parenti hanno l'incarico di curare le tombe. Ciò significa che si deve tener pulite le aiuole, togliere le erbacce, recidere le piante ornamentali, annaffiare e togliere fiori e corone appassite.

Le piante devono avere una misura adeguata e devono lasciare liberi passaggi e vie. I rifiuti devono essere depositati dai parenti negli appositi contenitori dopo essere stati divisi secondo la loro natura. Le corone devono essere smaltite dai parenti secondo la natura. Croci di tombe non più utilizzate devono essere eliminate entro 10 giorni dopo l'apertura della tomba, in caso contrario saranno smaltite a cura della Commissione.

Il tumulo può essere mantenuto fino a massimo 6 mesi dopo il funerale, in seguito deve essere spianato e si deve provvedere alla recinzione.

**Art. 9****Rinvenimento di ossa**

Nel caso che vengano rinvenute ossa in superficie, esse devono essere raccolte con massima cura e seppellite prontamente oppure portate nell'ossario ove saranno conservate.

**Art. 10****Messa a disposizione gratuita della bara**

I costi per la bara, la croce ed il trasporto della salma nella forma più usuale e semplice sono a carico del comune, se da parte del sindaco è stato rilasciato un certificato il quale si attesta che la persona richiedente non è in grado di sostenere le spese.



aufzukommen, gehen zu Lasten der Gemeinde.

**Art. 11****Leichentransporte**

Da die Gemeinde Ulten über keinen eigenen Leichentransport verfügt, müssen dieselben Dienste über ein eigenes privates Leichentransportunternehmen im Auftrag der Hinterbliebenen des Verstorbenen durchgeführt werden, wobei diese auch die Kosten übernehmen.

**Art. 12****Leichenkapelle**

Als Aufbahrungsort und Beobachtungsraum dient die Leichenkapelle bei der Pfarrkirche. Die Verstorbenen werden in der Leichenkapelle oder zu Hause (nicht länger als 48 Stunden nach Eintreten des Todes) aufgebahrt und verbleiben dort bis zur Beerdigung.

Die Angehörigen besorgen die Aufbahrung und sind zuständig für die Pflege und Sauberhaltung der Leichenkapelle. Die entstehenden Kosten für die Aufbahrung in der Leichenkapelle sowie das Öffnen der Grabstelle gehen zu Lasten der Angehörigen.

**Art. 13****Außerordentliche Ausgrabungen**

Die außerordentliche Exhumierung einer Leiche darf nur erfolgen, wenn die Genehmigung des Bürgermeisters vorliegt, bzw. auf Anordnung der Gerichtsbehörde.

Mit Ausnahme der außerordentlichen Exhumierungen, welche von der Gerichtsbehörde angeordnet werden, sind die a.o. Exhumierungen in jeder Jahreszeit außerhalb der Monate von Juni bis August möglich.

**Art. 14****Allgemeine Grundsätze****Art. 11****Trasporto salme**

Considerato che il Comune di Ultimo non dispone di un proprio servizio di trasporto salme, questi servizi devono essere eseguiti da un' impresa privata di trasporto salme su incarico dei parenti del defunto, tenendo conto che le spese sono a carico dei parenti.

**Art. 12****Cappella mortuaria**

La cappella mortuaria, annessa alla chiesa, è luogo di osservazione della salma, dove si compone la bara. I defunti sono composti nella bara all'interno della cappella oppure a casa (non oltre le 48 ore dopo il decesso) e possono ivi restare fino alle esequie.

I parenti devono comporre la bara e sono responsabili per la cura e la pulizia della cappella mortuaria. I costi emergenti dalla composizione nella bara all'interno della cappella nonché l'apertura della tomba sono a carico dei parenti.

**Art. 13****L'esumazione straordinaria**

L'esumazione straordinaria di una salma avviene solo con il permesso dell'autorità sanitaria competente oppure per disposizione dell'autorità giudiziaria.

Con eccezione dell'esumazione straordinaria che viene ordinata dall'autorità giudiziaria, le esumazioni straordinarie sono possibili in qualsiasi stagione tranne nei mesi di giugno, luglio e agosto.

**Art. 14****Principi generali**



Der Friedhofsbesucher muss sich der Würde des Ortes entsprechend verhalten.

Il visitatore deve tenere un comportamento degno del luogo.

Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:

Nel cimitero è vietato soprattutto:

- |   |  |
|---|--|
| a) Das Mitnehmen von Tieren (ausgenommen Blindenhunde)                                  | a) essere accompagnati da animali (tranne cani per ciechi)   |
| b) Das Rauchen, Lärmen und Spielen  | b) fumare, fare rumore e giocare                             |
| c) Das Verteilen von Druckschriften, die nicht religiösen Zwecken dienen                | c) distribuire volantini che non siano a scopo religioso     |
| d) Das Feilbieten von Waren aller Art   | d) vendere merci di ogni tipo                                |
| e) Das Ablegen der Abfälle in andere als dafür vorgesehene Behälter                     | e) deporre rifiuti in contenitori diversi da quelli previsti |
| f) Die Verwendung von Kunstblumen und unpassenden Gefäßen für das Aufstellen von Blumen | f) usare fiori finti e contenitori non adatti per fiori      |
| g) Durchführung von Kundgebungen  | g) svolgere manifestazioni                                   |
| h) Verwendung von Batteriekerzen  | h) usare candeles a batteria                                 |

Für alles, was in dieser Friedhofsordnung nicht ausdrücklich enthalten ist, wird auf die gesetzlichen Bestimmungen der Totenpolizeiordnung (DPR Nr. 285 vom 10.09.1990 in geltender Fassung) und auf die anderen einschlägigen Gesetze in diesem Bereich verwiesen.

Per tutto ciò che l'ordinamento di cimitero non contiene in modo esplicito, si fa riferimento alle disposizioni giuridiche dell'ordinamento di polizia mortuaria (DPR n. 285 del 10.09.1990 nella versione vigente) ed alle altre leggi che disciplinano il settore.





**Anlage „B“ zum Gemeinderatsbeschluss Nr. 11 vom 31.03.2008**

**Ansuchen um Zuweisung einer Grabstätte/Nische**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_,

geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ und wohnhaft in \_\_\_\_\_,

\_\_\_\_\_

**ersucht**

um die Zuweisung

- einer Grabstätte
- einer Nische

im Friedhof St. Nikolaus für

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(vulgo Name \_\_\_\_\_), geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

und verstorben in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_, ehemals wohnhaft in \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_

Ulten, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*(Unterschrift)*

\*\*\*\*\*

**Zuweisung einer Grabstätte/Nische**

Der/die Unterfertigte Zuständige der Friedhofskommission St. Nikolaus

\_\_\_\_\_

nimmt die Zuweisung

- des Feldes Nr. \_\_\_\_\_ Grab Nr. \_\_\_\_\_
- der Nische Nr. \_\_\_\_\_ vor und beauftragt den Totengräber mit der Öffnung des Grabes.

St. Nikolaus, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Unterschrift)*

**Allegato "B" alla deliberazione del consiglio comunale n. 11 del 31.03.2008**

**Richiesta di attribuzione di una tomba / nicchia per urna cineraria**

Il/La sottoscritto/a \_\_\_\_\_  
nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_ e residente a \_\_\_\_\_

**chiede**

l'attribuzione

- di una tomba
- di una nicchia

nel Cimitero di S. Nicolò per

il signor/ la signora \_\_\_\_\_

(nome in vulgo \_\_\_\_\_), nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_

e deceduto/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_, residente in passato a \_\_\_\_\_

Ultimo, \_\_\_\_\_

(firma)

\*\*\*\*\*

**Attribuzione di una tomba/nicchia per urna cineraria**

Il/La sottoscritto/a, persona competente della Commissione cimiteriale di S. Nicolò,  
\_\_\_\_\_ ,

**assegna**

il settore n. \_\_\_\_\_ tomba n. \_\_\_\_\_

la nicchia n. \_\_\_\_\_ e incarica l'operatore cimiteriale ad aprire la tomba.

S. Nicolò, \_\_\_\_\_

(firma)

**Anlage „C“ zum Gemeinderatsbeschluss Nr. 11 vom 31.03.2008**

**Ansuchen um Umbettung einer Urne**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_,  
geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ und wohnhaft in \_\_\_\_\_

**ersucht**

um die Umbettung der Urne für

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(vulgo Name \_\_\_\_\_), geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

und verstorben in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_, ehemals wohnhaft in \_\_\_\_\_

in das Feld Nr. \_\_\_\_\_ Grab Nr. \_\_\_\_\_.

Ulten, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\*\*\*\*\*

**Ermächtigung zur Umbettung einer Urne**

Der/die Unterfertigte Zuständige der Friedhofscommission St. Nikolaus

erteilt die Genehmigung zur Umbettung der Urne

in das Feld Nr. \_\_\_\_\_ Grab Nr. \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ und beauftragt den Totengräber mit der Öffnung des Grabes.

St. Nikolaus, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Allegato "C" alla deliberazione del consiglio comunale n. 11 del 31.03.2008**

**Richiesta di trasferimento di un'urna**

Il/La sottoscritto/a \_\_\_\_\_

nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_ e residente a \_\_\_\_\_

**chiede**

il trasferimento dell'urna per

il signor/la signora \_\_\_\_\_

(nome in vulgo \_\_\_\_\_), nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_

e deceduto/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_, residente in passato a \_\_\_\_\_

nel settore n. \_\_\_\_\_ tomba n. \_\_\_\_\_.

Ultimo, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(firma)

\*\*\*\*\*

**Permesso di trasferimento dell'urna**

Il/La sottoscritto/a, persona competente della Commissione cimiteriale di S. Nicolò,

\_\_\_\_\_

**autorizza il trasferimento dell'urna**

nel settore n. \_\_\_\_\_ tomba n. \_\_\_\_\_ il giorno \_\_\_\_\_

e incarica l'operatore cimiteriale ad aprire la tomba.

S. Nicolò, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(firma)

**Anlage „D“ zum Gemeinderatsbeschluss Nr. 11 vom 31.03.2008****Meldung der Beisetzung**

Der unterfertigte Friedhofswart des Friedhofes von St. Nikolaus Herr \_\_\_\_\_

**teilt mit, dass**

Herr/Frau \_\_\_\_\_

(vulgo Name \_\_\_\_\_), geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

und verstorben in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_, ehemals wohnhaft in \_\_\_\_\_,

am \_\_\_\_\_ im Friedhof Feld Nr. \_\_\_\_\_ Grab Nr. \_\_\_\_\_ beigesetzt worden ist.

## Beisetzungsform:

- normaler Sarg
- Zinksarg
- Doppelsarg
- Urne mit Lage:
  - oben links
  - oben rechts
  - Mitte links
  - Mitte rechts
  - unten links
  - unten rechts

Im obgenannten Grabfeld fand die letzte Bestattung am \_\_\_\_\_ mittels

- normalem Sarg
- Zinksarg
- Doppelsarg
- Urne mit Lage:
  - oben links
  - oben rechts
  - Mitte links
  - Mitte rechts
  - unten links
  - unten rechts

statt.

St. Nikolaus, \_\_\_\_\_

**Allegato "D" alla deliberazione del consiglio comunale n. 11 del 31.03.2008****Comunicazione della sepoltura**

Il sottoscritto custode del cimitero di S. Nicolò Signor \_\_\_\_\_,

**comunica, che**

il signor/ la signora \_\_\_\_\_

(nome in vulgo \_\_\_\_\_), nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_

e deceduto/a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_, residente in passato a \_\_\_\_\_,

è stato/a sepolto/a il giorno \_\_\_\_\_ in cimitero, nel settore n. \_\_\_\_\_ tomba n. \_\_\_\_\_.

Tipo di sepoltura:

- bara normale
- bara di zinco
- bara doppia
- urna con posizione:
  - sopra a sinistra
  - sopra a destra
  - in mezzo a sinistra
  - in mezzo a destra
  - sotto a sinistra
  - sotto a destra

Nel sopraccitato settore l'ultima sepoltura è avvenuta il \_\_\_\_\_ tramite

- bara normale
- bara di zinco
- bara doppia
- urna con posizione:
  - sopra a sinistra
  - sopra a destra
  - in mezzo a sinistra
  - in mezzo a destra
  - sotto a sinistra
  - sotto a destra

S. Nicolò, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(firma)

**Anlage „E“ zum Gemeinderatsbeschluss Nr. 11 vom 31.03.2008**

**Meldung der Beisetzung**

Der unterfertigte Friedhofswart des Friedhofes von St. Nikolaus Herr \_\_\_\_\_

teilt mit, dass

Herr/Frau \_\_\_\_\_

(vulgo Name \_\_\_\_\_), geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

und verstorben in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_, ehemals wohnhaft in \_\_\_\_\_,

am \_\_\_\_\_ in der Nische Nr. \_\_\_\_\_ beigesetzt worden ist.

St. Nikolaus, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Allegato "E" alla deliberazione del consiglio comunale n. 11 del 31.03.2008****Comunicazione della sepoltura**

Il sottoscritto custode del cimitero di S. Nicolò Signor \_\_\_\_\_ comunica,

che

il signor/ la signora \_\_\_\_\_

(nome in vulgo \_\_\_\_\_), nato/a a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_

e deceduto/a \_\_\_\_\_ il \_\_\_\_\_, residente in passato a \_\_\_\_\_,

è stato/a sepolto/a il giorno \_\_\_\_\_ in cimitero, nella nicchia n. \_\_\_\_\_

S. Nicolò, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(firma)





## Grabbuch – registro delle sepolture

Fortl. Nr. n. d'ordine	Name des Verstorbenen nome del defunto	Wohnort residenza	geboren am nato/a il	geboren in nato/a a	gestorben am deceduto/a il	gestorben in deceduto/a a	beerdigt am sepolto/a il	Feld Nr. settore n.	Grab Nr. tomba n.	Nische Nr. nicchia n.	Art der Beisetzung modo di sepoltura	exhumiert am esumato/a il
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												
11.												
12.												
13.												
14.												
15.												
16.												
17.												
18.												
19.												
20.												
21.												
22.												
23.												